

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

6. Jg. Nr. 25/2012 SIEBZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 29.07.2012

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 29.07. SIEBZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für
Familie Lutsch (Dudeldorf)

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Oberkail

Montag 30.07. Vom Wochentag

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Balesfeld

Dienstag 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Orsfeld

Mittwoch 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Donnerstag 02.08. Vom Wochentag

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Wilsecker

Freitag: 03.08. Herz-Jesu-Freitag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw in einem be-
sonderen Anliegen für Fam. Quierbach nach Meinung

Samstag 04.08. Hl. Pfarrer von Ars

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

(17.00 Uhr Pilgermesse in der Wallfahrtskirche Auw für die Wall-
fahrer aus Bernkastel-Kues St. Briktius)

Sonntag 05.08. ACHTZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die
verstorbene Sr. M. Waltrud (Weber)

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Oberkail

SPRUCHWEISHEIT.

Mehr ist, so will mir bedünken,

mehr ist als Weiber der Wein.

Den Wein kann man lieben und trinken,

die Weiber nur lieben allein.

(Spruch auf einem Wirtshaus in der Altstadt von Bautzen in Sachsen)

ÄPES FIR ZE LAACHEN.

E Man kum an e Beescherloaden. Et Määdchi kum fir en ze bedeenen. Hä sot: "Éich hät gär e Booch. Et ass fir e Kranken." Dropp de Verkäuferin: "Dann soll es gewiss etwas Religiöses sein!" Du sot de Man: "O, dat ass net niddig. Et geet him alt besser!"

Dräi Männer stinn op der Kräiz-Stroß. Se hunn näist ze doon. Du kimmt en Här laast u froogt: "Was machen sie denn so?" Du sät dän Eeschten: "Éich maachen näist." Dropp dän Aneren: "Un éich kucken him zo." Du sät dän Dratten: "Éich hellefen dän zwingen!"

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinz@uni-trier.de

BILDHAUER JOHANN BAPTIST LENZ (OBERKAIL) - EIN GLÄUBIGER GESTALTER

In diesem August hätte Johann Baptist Lenz (* 18.8.1922 in Oberkail) seinen 90. Geburtstag feiern können. Der Künstler starb am 14.12.2007 und wurde auf dem Friedhof seines Heimatortes beerdigt. Johann Baptist Lenz hat in vielen Orten der Südeifel Zeugnisse seines bedeutenden künstlerischen Schaffens hinterlassen. Der Dorfbrunnen in Hosten stammt von ihm, in Auw das Relief der Schutzmantelmadonna. Auch am Rande des Platzes vor der Kirche in Speicher ist eines seiner Werke zu bewundern. Es entstand im Sommer 1984 und zeigt die beiden Apostel Philippus und Jakobus, die Speicherer Kirchenpatrone. Ihr Fest ist am 3. Mai.

In meinem Tagebuch habe ich eine Notiz über die Entstehung dieses Denkmals gefunden. In Erinnerung an den verehrten "gläubigen Gestalter" Johann Lenz veröffentliche ich diese Aufzeichnung von damals hier im St.-Elisabeth-Boten. Sie wurde niedergeschrieben, als ich im August 1984 ein paar stille Tage im Kloster Himmerod verbrachte.

"Himmerod, 17. August 1984. Heute habe ich nach dem Abendessen im Kloster das vier Tage unberührt gebliebene Auto erstmals bestiegen und bin nach Oberkail gefahren. Ich wollte sehen, wie weit Bildhauer Johann Lenz mit der Sandsteinplastik gekommen ist, die er für den Vorplatz der Speicherer Kirche gestaltet. Ich war angenehm überrascht über das, was der Meister mir zeigen konnte. Beide, Herr und Frau Lenz, haben sich herzlich über mein unerwartetes Vorbeikommen gefreut. Er sprach von Gedankenübertragung, denn er habe eben im Sinn gehabt, mich in Auw anzurufen und mich zu bitten, das bisher Gewordene zu begutachten.

Die beiden Apostel schmücken schon die beiden Seiten des dreieckigen Steinblocks: Es sind kräftige, aufrechte, gerade und doch gütige Männer, vertrauenerweckend für jeden, der ihre Botschaft hört. Die Feinarbeit steht noch aus. Aber es lässt sich jetzt schon ausmachen, dass diese Arbeit in Main-Sandstein zu den besseren gehört, die Lenz geschaffen hat.

Wir saßen anschließend noch im Garten bei einem Glas Bitburger und einem Stück frisch gebackenem Johannesbeerkuchen, den Frau Lenz auftrachte. Wir sprachen unter anderem über die Ausstellung der Eifel-Ardennen-Künstler in Prüm, die nur noch bis am Sonntag geöffnet ist. Ich werde also morgen nach Prüm fahren müssen, wenn ich, was ich schon lange vorhatte, die Exponate der heimischen Kunstschaffenden noch sehen will."

Soweit der Tagebuch-Eintrag vom 17. August 1984.

VERÖFFENTLICHUNGEN ÜBER JOHANN BAPTIST LENZ:

BETTSCHEIDER, Brigitte, Ein gläubiger Gestalter. Alte Mühle der Abtei Himmerod zeigt Ausstellung zum Lebenswerk des Bildhauers Johann Baptist Lenz, in: Paulinus vom 11. Oktober 2009, S. 13.

HEINZ, Andreas, Johann Baptist Lenz zum Gedenken. Der Oberkailer Bildhauer und sein Werk, in: Heimatkalender Bitburg-Prüm 2009, S. 237- 239.

HEYEN, Franz Josef, Johann Baptist Lenz. Bildhauer der Eifel, Gerolstein 1997 (Bildband, hg. Kreissparkasse Bitburg-Prüm).